

01.09.2014	Galizien		
------------	----------	--	--

Streckenübersicht unseres Spanien-Portugal Törns 2014

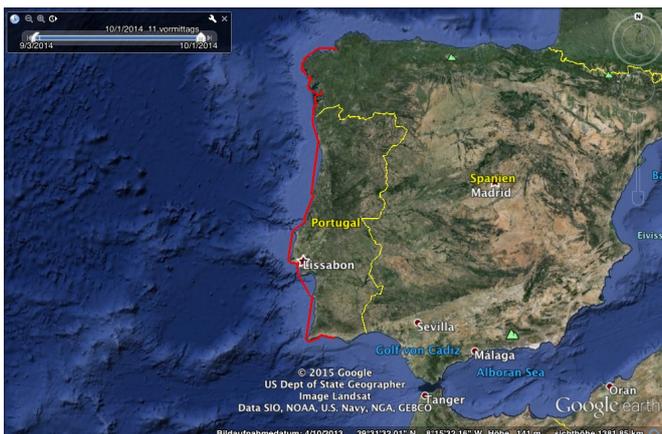
Gesamtdistanz: 634,1 NM
 Betriebsstunden: 50
 Gesamtverbrauch: 1009L (1,59L/NM)

Zum Boot:

Beneteau Antares 6.80 mit Suzuki DF140, 6.48m x 2.55m
 Navigation mit Lowrance HDS-8 und Motorola Xoom, beide mit Navionics Karten
 Literatur: Reed's Nautical Almanach - Europe Atlantic
 BR24 Radar, AIS und VHF Funk
 Wetterberatung über UKW-Funk, Hafengebühren und Internet

Treibstoff [L/NM]:

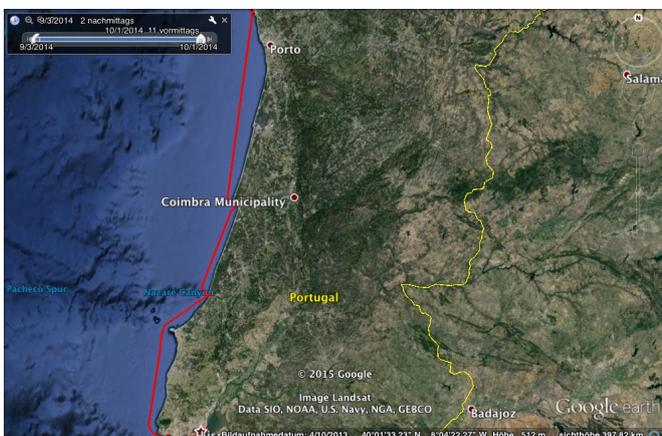
Plan 2.0 (Reisevorbereitung)
 5kt 0.5 (ca Rumpfgeschwindigkeit)
 8-10kt 1.8 (Rauwasser)
 20kt 1.4 (Gleiten)
 27kt 1.8 (Monoski, Vmax)



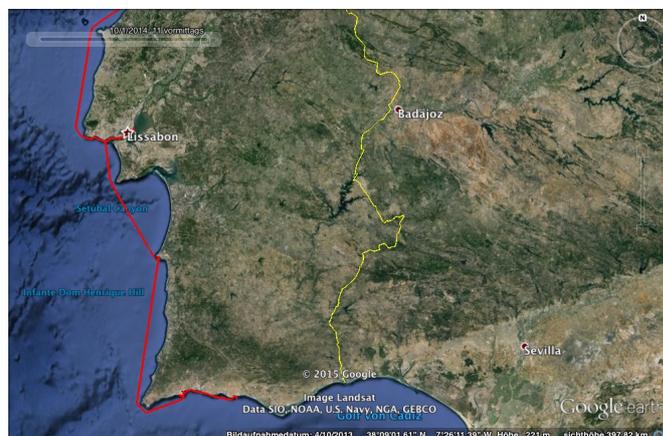
Gesamtstrecke



Nord



Mitte



Süd

04.09.2014

Galizien

1,7 nm

Test von Torqeedo 1003s. Mit 2Kt ca 4nm, mit 3Kt (max) ca 1nm Reichweite

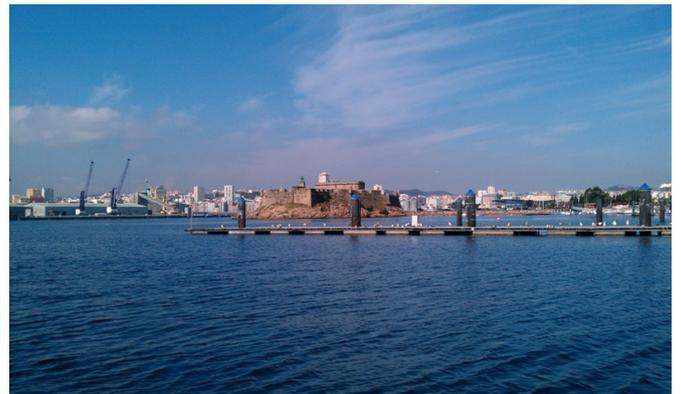
La Coruña ++ 15 €/d, T24h



Marina La Coruña



Marina Office



05.09.2014	Galizien	17,3 nm	
------------	----------	---------	--

Ausflug Richtung El Ferrol.



Hafeneinfahrt von La Coruña



... bei El Ferrol

07.09.2014	Galizien	97,1 nm
------------	----------	---------

Zuerst nach Muxia geplant, dann nach Muros entschieden wegen guter See. Nach Muxia umgedreht wegen Treibstoff, dort aber kein Benzin, dasselbe in Camarinas gegenüber. Muxia kein guter Hafen, Camarinas etwas besser. Weiter nach Finisterra gefahren und Treibstoff von der Tankstelle geholt, dann weiter nach Muxia. Schöner ruhiger Hafen und schöne Landschaft.

Muros +++ 10 €/d, T1-5



Muros



in der Ria de Muros

09.09.2014	Galizien	43,2 nm
------------	----------	---------

Nebel auf den ersten 15 Meilen nach der Abfahrt von Muros, dann Sicht wieder gut. Sicht meist 100-200m, teilweise 50m, mit Plotter und Radar kein Problem. Bei der Einfahrt in die Ria de Pontevedra Motorüberhitzung wegen Kühlwasserblockade durch eine Plastiktüte. Allgemein war viel Müll im Wasser. Einfahrt in den Rio Lérez bei Flut, dadurch keine Probleme mit der Wassertiefe. Gute Betonung bis zum Stadthafen Club Naval de Pontevedra. Einfacher Clubhafen aber mit allen Einrichtungen. Keine Tankstelle!

Pontevedra + 10 €/d



Marina Pontevedra



Pontevedra



Von der Basilika...

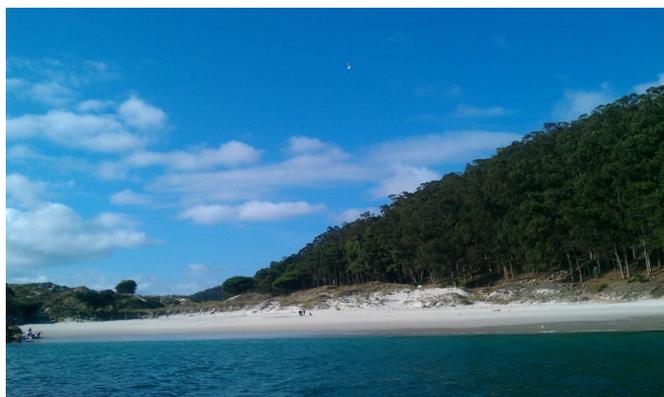


...Santa Maria la Mayor

11.09.2014	Galizien	36,2 nm	
------------	----------	---------	--

Geplant war Pontevedra-Povoa de Varzim, dann aber wegen Gegenwind 4-5 und Wellen nach Baiona abgekürzt. Baiona ist ein schönes Städtchen mit historischer Altstadt und einer Festungsanlage. Der Hafen hatte starken Schwell und war sehr unruhig, die Sanitäranlagen in einem Container und sehr einfach.

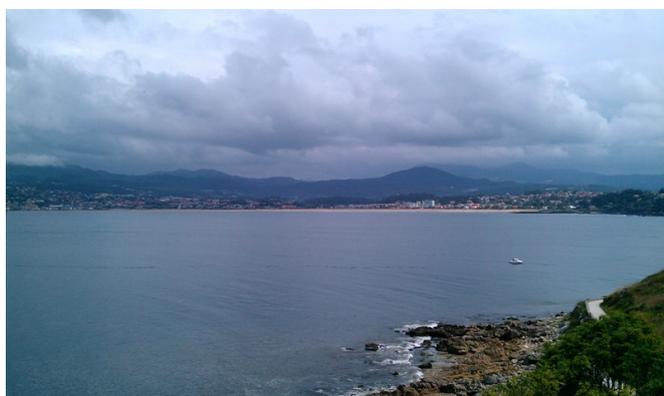
Baiona – 15,16 €/d



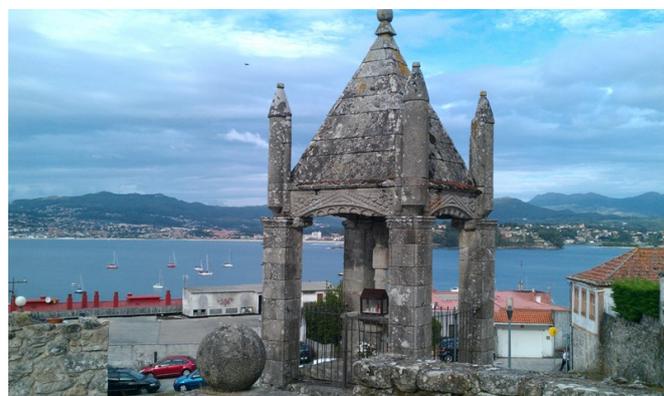
Playa de Roda - Islas Cies



Marina Baiona



Bucht von Baiona



Blick auf die Bucht von Baiona

13.09.2014	Portugal	53,2 nm
------------	----------	---------

Durch den Südwind und die dadurch entstandene Windsee konnten wir meist nur 12-14 Knoten fahren. Der Verbrauch stieg teilweise auf 2,5L/NM an und es war beruhigend, dass wir noch 42L Reserve hatten. Langsam fahren hätte sich zwar ausgezahlt, aber auch hier hatten wir 1,5L/NM bei nur 4-5 Knoten und ein ziemliches Geschaukel.

Eigentlich wollten wir nur 2-3 Tage bleiben, wegen schlechten Wetters wurden aber 8 Tage daraus. Der Südwind erreichte 25 Kt, in Böen bis 35 Kt. Dafür war es mit 23°-25° noch schön warm. Wir haben viele Landausflüge unternommen, u.a. mit dem Mietwagen ins Hinterland und nach Porto.

Freundlicher schöner Hafen mit guten Sanitäreanlagen aber ohne Tankstelle. Leichter Schwell bei Südwind.

Povoa ++ 8,50 €/d



Offshore Windkraftwerk bei Agucadoura



Marina Povoa di Varzim



Landausflug nach Porto



Alte Brücke im Hinterland von Porto

21.09.2014	Portugal	117,6 nm
------------	----------	----------

Povoa-Figueira-Nazaré

Auf dieser langen Strecke haben wir in Figueira da Foz getankt, hatten aber das Pech, dass die Bootstankstelle schon geschlossen war. Also wieder auf die Fahrräder in in 3 Etappen 126 Liter Treibstoff von der nächsten Auto-Tankstelle geholt. Nach 1 ½ Stunden war auch das geschafft und wir fuhren weiter nach Nazaré. Das Wetter und die See waren wie vorhergesagt ruhig mit 1-2m Dünung und 1-2 Bft..

Ein Landausflug zum Leuchtturm in Nazaré rundete unser Programm ab.

Der Hafen macht leider einen etwas heruntergekommenen Eindruck, vielleicht auch wegen der Wirtschaftskrise.

Nazaré - 14,30 €/d



Landausflug zum Duero



Marina Nazaré



Nazaré



Igreja Nossa Senhora da Nazaré

23.09.2014	Portugal	88,3 nm	
------------	----------	---------	--

Nach 2 Tagen Regenwetter klarte es endlich etwas auf und wir fuhren bei wechselnder Bewölkung und 1-2 Bft Richtung Lissabon. Bis Peniche war das Meer noch relativ ruhig, aber von dort an hatten wir die Dünung von 1-2m im Rücken. Oft wurden wir von der Dünung angezogen und damit ausgebremst, was sich im Treibstoffverbrauch bemerkbar machte. Feinfühliges Spiel mit dem Gashebel machte das Ganze halbwegs erträglich. In Cascais haben wir vollgetankt und sind dann die letzten 18 Meilen nach Lissabon in die Marina Parque de Nacoes gefahren.

Die Marina liegt zwar ca 7km von der Altstadt entfernt, ist aber sehr ruhig gelegen.

Parque de Nacoes: ++ 16€/d



Entdeckerdenkmal bei der Einfahrt in den Tejo



Parque de Nacoes



Rua Augusta - Lisboa



Ponte de 25 Abril

25.09.2014	Portugal	64,7 nm
------------	----------	---------

Kurz nach der Ausfahrt aus der Marina Parque de Nacoes hatten wir sehr viel Schiffsverkehr durch Fähren, Frachter und 2 Kreuzfahrtschiffen. Mehrmals mussten wir auf dem 12 Meilen langen Stück unseren Kurs anpassen, um nicht im Wege zu sein. Nach der Tejomündung wurde es ruhig und wir fuhren direkt nach Sines. Anfangs noch mit 20 Kt bei ruhigem Wasser, später mit 16-18 Kt. Wir fanden den Hafen Sines vor wie vor 2 Jahren. Die Optik des Ortes leidet zwar etwas unter mehreren Fabriken und einem großen Industriehafen, der Ort und die Marina sind aber sehr ruhig. Neben der Marina ist ein schöner Strand, der zum Baden einlädt.

Sines: +++ 11,41€/d



Blick auf die Marina von Sines



Altstadt von Sines



In der Marina von Sines

26.09.2014	Portugal	79,9 nm	
------------	----------	---------	--

Durch diese lange Strecke kamen wir ganz gut durch. Ab und zu mussten wir wegen Gegenwind und Wellen auf 12-14 Kt reduzieren, sonst kamen wir mit 18 Kt voran. Auf der Hälfte der Strecke hielten wir an um, wie vor 2 Jahren, mit einigen Delphinen zu schwimmen.

31,37€/d



Marina von Lagos



Erste Versuche mit dem Paddleboard



Mit dem Paddleboard in die Felsen...

27.09.2014	Portugal	7,5 nm	
------------	----------	--------	--

Heute machten wir einen kleinen Ausflug zu den Felsen westlich von Lagos.

29.09.2014	Portugal	22,9 nm	
------------	----------	---------	--

Die Fahrt ging vorbei an zwei schönen felsigen Abschnitten mit mehreren Höhlen. Nach ca 2/3 der Strecke hatten wir kurz eine Öldruckwarnung. Daraufhin sind wir ca 30 min langsam gefahren, danach wieder mit 18 Kt und der Fehler war wieder weg. Die See war mit 1-2 Bft relativ ruhig, sodaß wir gut fahren konnten.

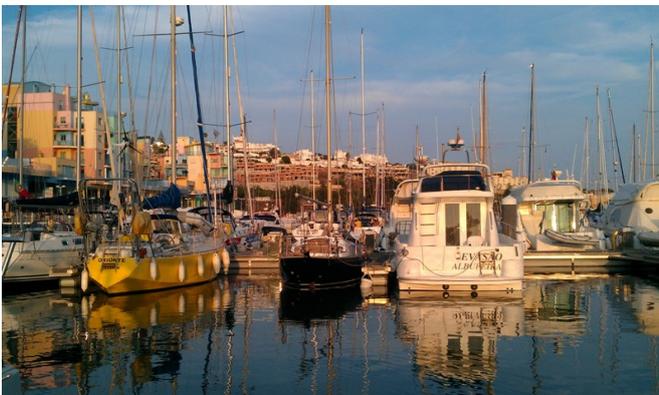
26,07€/d



Die Algarve zwischen...



... Lagos und Albufeira



In der Marina von Albufeira

01.10.2014	Portugal	4,0 nm	
------------	----------	--------	--

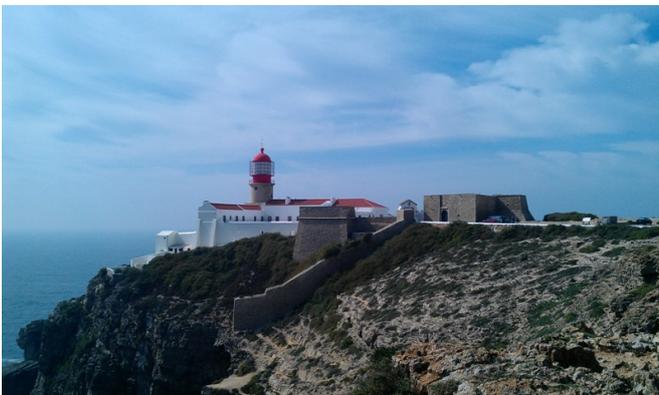
Ursprünglich war Albufeira-Vila Real geplant. Kurz nach der Hafenausfahrt bekamen wir mehrmals von unserem Suzuki eine Öldruckwarnung, sodaß wir uns zur Rückkehr nach Albufeira entschlossen. Wahrscheinlich ist der Öldruckschalter defekt, weil der Motor sonst keine Anomalie zeigte. Am 2.10. holen wir über Faro-Lisboa-La Coruña unser Auto und den Trailer nach Albufeira. Die letzten Urlaubstage werden wir dann dort verbringen, bevor es an die lange Heimreise geht.



Strand westlich Albufeira



Ausflug zum Cabo Sao Vicente



Leuchtturm am Cabo Sao Vicente



Ausflug nach Loulé - Markthalle